

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0248/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 12.08.2010 Verfasser: FB 61/70									
Nonnenhofstraße, Verkehrssituation am Ortseingang Orsbach und durchgehenden Fußverbindung zum Nonnenhof Antrag der Bezirksfraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 07.06.2010										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 45%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>01.09.2010</td> <td>B 5</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>09.09.2010</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	01.09.2010	B 5	Anhörung/Empfehlung	09.09.2010	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
01.09.2010	B 5	Anhörung/Empfehlung								
09.09.2010	MA	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Antrag „DIE GRÜNEN“ und die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt, dem Mobilitätsausschuss, den Gehweg auf Basis des Planes 2009_019_L2 auszubauen.

Der Mobilitätsausschuss schließt sich der Empfehlung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg an und beschließt den Gehweg auf Basis des Planes 2009_019_L2 auszubauen.

Finanzielle Auswirkung:

Für den einseitigen Gehwegausbau der Nonnenhofstraße ist eine Summe von 40.000,00 € veranschlagt.

Mittel stehen unter der Finanzposition 5-120102-900-03400-300-1-78520000 zur Verfügung (vgl. Anlage 2)

Erläuterungen:

Anlass

Die Fraktion DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg hat am 07.06.2010 den Antrag „Entschärfung der Verkehrssituation am Ortseingang Orsbach und Schaffung einer durchgehenden Fußwegeverbindung vom Ortskern zu Schlangenweg und Nonnenhof“ gestellt (vgl. Anlage 1). Im Antrag wird die Verwaltung aufgefordert, die Verkehrssituation am Ortseingang Orsbach mittels baulicher Maßnahmen zu entschärfen und eine durchgehende Fußwegeverbindung vom Ortskern zu Schlangenweg und Nonnenhof zu schaffen.

Sachstand

Schaffung einer durchgehenden Fußwegeverbindung vom Ortskern zu Schlangenweg und Nonnenhof

Derzeit gibt es – wie im Antrag beschrieben – keine durchgehende Fußwegeverbindung vom Orsbacher Ortskern (im Bereich der Kirche) bis zum Nonnenhof. Der vorhandene, angelegte Seitenbereich für Fußgänger endet auf der Düserhofstraße im Bereich der Hausnummer 3.

Aufgrund der Nutzungsänderung im Nonnenhof und einer Anfrage der dort jetzt wohnenden Bürger hat die Verwaltung einen Gehweg im südlichen Seitenraum der Nonnenhofstraße geplant, der die Düserhofstraße mit der im Jahr 2008 gegenüber des Nonnenhofs angelegten Bushaltestelle verbindet (vgl. Anlage 2). Der Gehweg wird in Plasterbauweise angelegt. Er wird von der heutigen Fahrbahn durch einen Bordstein baulich getrennt sein und aufgrund des zur Verfügung stehenden Platzes eine Breite von 1,20 m haben.

Im Bereich des Übergangs der Düserhofstraße in die Nonnenhofstraße und der Einmündung Schlangenweg wird der bestehende Gehweg in der Düserhofstraße an Hausnummer 1 vorbei verlängert. In die bestehende Dreiecksinsel wird ein ebenfalls 1,20 m breiter Gehwegbereich integriert, so dass die Querung für Fußgänger besser abgesichert ist.

Somit wird die Fußwegeverbindung in der im Antrag beschriebenen Art und Weise geschaffen.

Die Realisierung der Maßnahme ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

Entschärfung der Verkehrssituation am Ortseingang Orsbach

Die Verwaltung hat in den Jahren 2006/07 eine Bewertung der Aachener Ortseingänge vorgenommen und diese in einer Prioritätenliste zusammengefasst. Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg hat in ihrer Sitzung am 23.01.2008 dieser Prioritätenliste für den Bezirk Aachen-Laurensberg zugestimmt. Nachdem alle anderen Bezirksvertretungen den Prioritäten für ihre Bezirke zugestimmt hatten, wurde die gesamtstädtische Prioritätenliste im Verkehrsausschuss am 27.11.2008 beschlossen.

Der Ortseingang Orsbach – Nonnenhofstraße wurde in diesem Ortseingangsbereichskonzept mit 7,7 Punkten bewertet. Damit steht der Ortseingang Orsbach an 109. Stelle von über 180 Ortseingängen in der Prioritätenliste. Das bedeutet, dass der Handlungsbedarf an mehr als 100 anderen Ortseingängen größer bewertet wurde.

An der Bewertung ändert auch die Nutzungsänderung des Nonnenhofs durch die Wohnbebauung nichts Grundsätzliches. Durch die Anlage der Bushaltestelle ist die Situation leicht verbessert worden. Im Bereich der Haltestelle ist die Fahrbahn heute auf einer Länge von ca. 7,00 m eingeengt. Diese Fahrbahnverengung von etwa 6,00 m auf etwa 4,50 m Breite wird durch den neuen Gehweg auf eine

Länge von über 20,00 m verlängert. Dadurch wird sich eine weitere leichte Verbesserung durch die Anlage des Gehweges ergeben (vgl. Anlage 2).

Weitere bauliche Maßnahmen am Ortseingang Orsbach sind mit Verweis auf die beschlossene Prioritätenliste und die dort festgelegte Reihenfolge nicht vorgesehen.

Planung:

Der Gehwegausbau der Nonnenhofstraße, zwischen den Häusern Nr. 110 und 1, soll wie folgt ausgeführt werden:

Der einseitige Gehwege wird 1,20 m breit in Betonsteinpflaster 8 cm stark mit Hochbordsteinen, 12 cm Anschlag, hinter bereits vorhandenen Bordsteinen auf einer Länge von ca. 160,00 m hergestellt. In Höhe von Haus Nr. 110 wird die Bushaltestelle neu gestaltet.

An zwei Stellen werden gegenüber Zugängen von Häusern die Bordsteine abgesenkt.

Es ist vorgesehen, im Vorlauf zum Ausbau des Gehwegs eine Bürgerinformation durchzuführen.

Die Bauzeit ist mit 3 Wochen veranschlagt.

Anlagen:

1. Antrag der Bezirksfraktion DIE GRÜNEN der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg
2. Plan-Nr.: 2009_019_L2
3. Finanzielle Auswirkungen